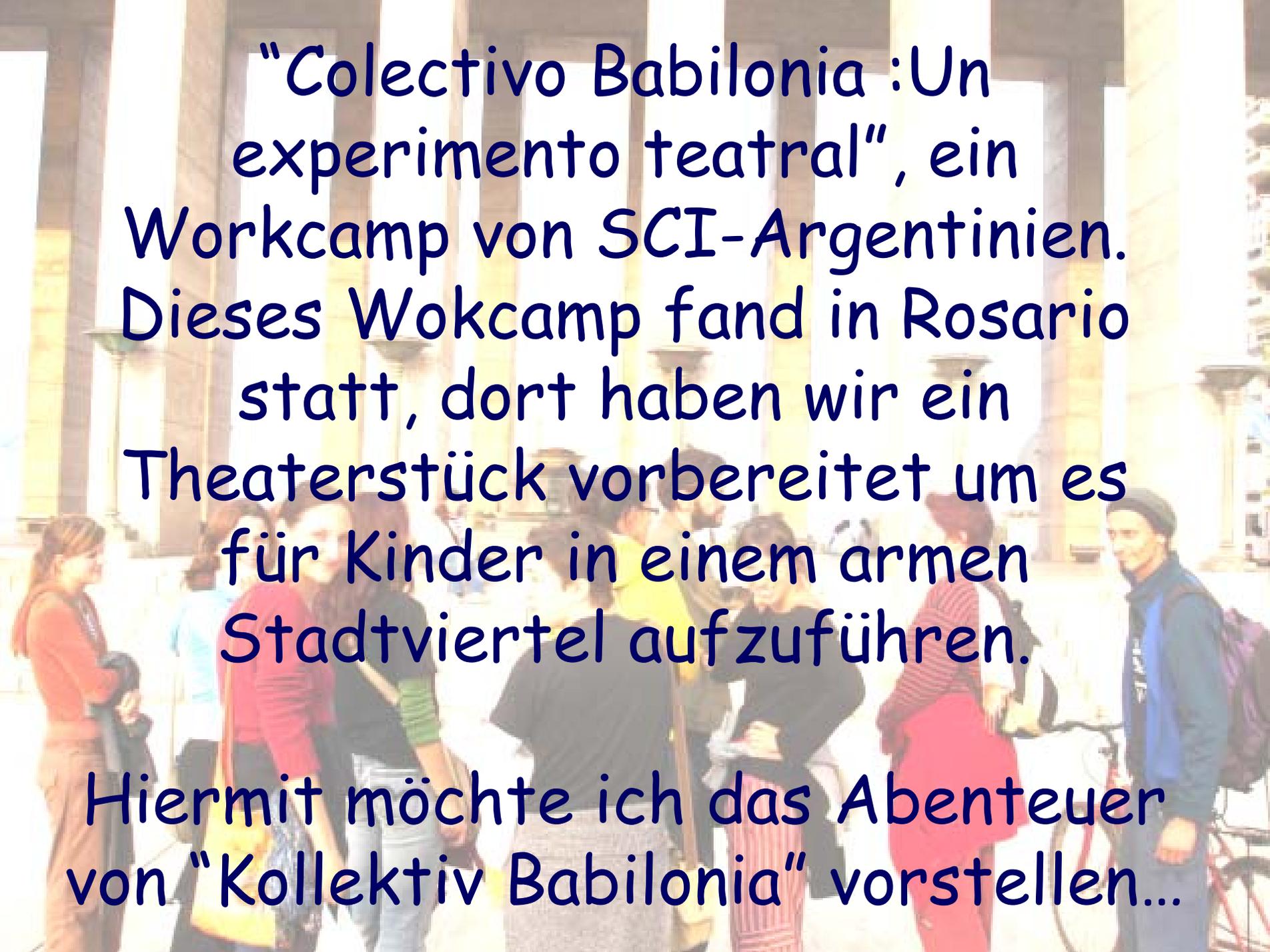


*Workcampbericht*  
*Laura Galán Pulido*



*Rosario, Argentina 1-28 August 2005*

A group of people, including men and women of various ages, are walking along a city street. In the background, there is a large, classical-style building with tall columns and arches. The scene is brightly lit, suggesting daytime. The text is overlaid on the image in a dark blue, sans-serif font.

“Colectivo Babilonia :Un experimento teatral”, ein Workcamp von SCI-Argentinien. Dieses Wokcamp fand in Rosario statt, dort haben wir ein Theaterstück vorbereitet um es für Kinder in einem armen Stadtviertel aufzuführen.

Hiermit möchte ich das Abenteuer von “Kollektiv Babilonia” vorstellen...

# Argentinien und Rosario



Hier ist  
Rosario!!!

Rosario ist mit  
etwa 1.000.000  
Einwohnern nach  
Buenos Aires  
und Córdoba die  
dritte größte  
Stadt  
Argentiniens

Die Stadt liegt  
am Río Paraná im  
Süden der  
Provinz Santa Fe

# *Bilder von Rosario*

"Monumento a la bandera"



# *Rio Paraná*





"Museo Arte Contemporáneo"

# Die Straßen in Rosario



# *Die Straßen in Rosario*





"Parque de la Independencia"



"Plaza del Che"



"Plaza Montenegro"



"Plaza 25 Mayo"

# “La Toma”

Der ehemalige Supermarkt “El Tigre”, den die Mitarbeiter besetzten und jetzt als *Gemeinschafts-Supermarkt* selbst verwalten. Im Untergeschoss des Supermarkts wurde ein kulturelles Zentrum eingerichtet und im Obergeschoss eine Uni-Mensa. La Toma war unser Treffpunkt: hier haben die Theaterworkshops stattgefunden, und hier aßen wir zu Mittag.



# La Casona

Die Jugendherberge,  
in der wir (12  
freiwillige  
Teilnehmer) wohnten.



Wir teilten uns 2  
Schlafzimmer, eine  
Küche, und ein  
Esszimmer. Zudem gabt  
es in La Casona einen sehr  
schönen Garten ...!



Hier fanden  
Aktivitäten wie Tai-  
Chi oder Afro-Tanz



Workscampbesprechungen  
und Bewertungen sowie  
gemeinsame Abendessen  
statt.

# Die europäischen Teilnehmer



Bea  
Spanien



Laia  
Spanien



Eli  
Spanien



Muriel  
Belgien



Caroline  
Belgien



Cristina  
Spanien



Orla  
Irland



Julie  
Irland



Laura  
Spanien



Julia  
Österreich



Valeria  
Deutschland



Pilar  
Spanien

# Die argentinischen Teilnehmer

SCI - Argentinien



Guille  
"Der Koordinator"



Paulina



Valentina



Hernán



Paula

Theaterkoordinatoren



Pablo



Diego



Pini



Marcos

# *Theaterworkshop*



Drei mal in der Woche  
bereiteten wir uns in dem  
Theaterworkshop auf die  
Aufführung vor. Mit Hilfe der  
Theaterkoordinatoren  
schrieben und probten wir das  
Stück.

# *Erster Tag in Bella Vista*



Zusammen mit der lokalen Gruppe  
verbrachten wir einen Tag mit den Kindern  
in Bella Vista. Wir besuchten das  
Stadtviertel und spielten mit den Kindern.

# Ausflug nach Clarke



Ein Tag in der Natur  
um die Ziele unseres  
Workcamps zu  
besprechen.  
Hier machten wir ein  
interessantes Experiment:  
„Kommunikation ohne  
Sprache“, eine sehr  
interessante Erfahrung.

# Der zweite Stadtviertel: "Barrio Toba"

Spielen,  
malen...und das  
Beste: diese  
Kinder kennen  
lernen!



*und... bereit für die Aufführung!!!*

**Auf dem Weg  
zu Barrio Bella  
Vista, wo die  
Erstaufführung  
stattfand...**



# Erstaufführung



Ein großer Erfolg...!

Lief alles in dem Stück wie geplant?

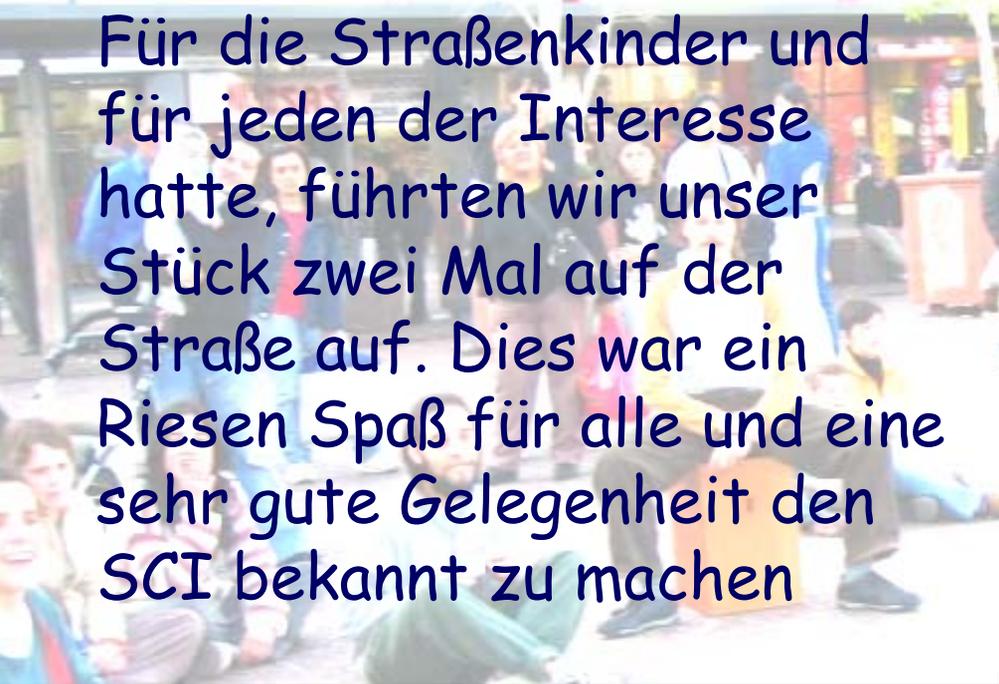
...na ja... fast alles!

Den Kindern hatte es aber sehr viel Spaß gemacht und sie haben sich riesig gefreut...also war es ein großer Erfolg!



# Aufführungen in "Plaza Montenegro"

Für die Straßenkinder und für jeden der Interesse hatte, führten wir unser Stück zwei Mal auf der Straße auf. Dies war ein Riesen Spaß für alle und eine sehr gute Gelegenheit den SCI bekannt zu machen



# Vorbereitung in Barrio Toba

Unsere letzte Aufführung war in Barrio Toba.

Die Kinder hatten auch eine Aufführung: die „Murga“. Hierzu haben wir uns alle vorher geschminkt.



*Letzte  
Aufführung  
und Murga in  
Barrio Toba*



...und hier gehen die Abenteuer von  
"Colectivo Babilonia" im August 2005 zu  
ende...

Alle sind traurig wegen des Abschieds  
aber auch sehr glücklich auf Grund der  
Erlebnisse und mit der Hoffnung Freude  
und Motivation für den ein oder anderen  
geschaffen zu haben.

Sicher ist auf jeden Fall, dass jeder von  
uns mit diesem Erlebnis eine wunderbare  
Erfahrung gemacht hat.

